Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

nach seinem beliebten Regiert, und dieses nach
auch die Völlige Regierung ihrer Landes an sich
zu ziehen wollen. Und obwohlen die Land-
herrschaften Stehen, Es ein Fürst mit Land-
leuthen, und mit gemeinen Regieren, und
die gewonnenen Länder besetzen solle,
wurd doch solches ihro zeit wegen der zwisch-
en Hohen und niderem Adeln, so dem
Land selbst mit standem uneinigkeiten
und mißverstand wenig beobachtet, solch
gestalt, Es so gar die Regierung, welche
mit vornehmen Verständigen und Tad-
lichen Landleuthen besetzt gewest, abge-
schafft, und dem Salamanca der völlige
Regiment übergeben worden; welcher
hernach den 27. July mit einer grossen
von Ehrenstein zu Innspruck gar prach-
tig Hochzeit gehalten, dann der Fürsten-
gar von Cristburg die Herrschaft Ehren-
berg, so ein Lehen orth dises Landes, und
1000. Mann Volcker zur Hochzeit geschenkt.
Als aber Ihro Fürstl. Durchl. zu ende des
Monathes Augusti widerum von Innspruck
ab- und nach Österreich gereist, verachten
aber der statt einer Regierung etliche Hoff-
Rath hinterlassen: Als Herr Christoph
Philipp von Lichtenstein, Antoni v. Wran-
dis, Wilhelm von Rinhembach Doctor, Beat
Wadman Doctor, Hieronymus Schwa-